

Wir in der Presse

Datum: 07.08.2018

Medium: TZ (Ratgeber)

Gesundheit **Inkontinenz**

Ich bin seit Jahren inkontinent, was mich psychisch sehr belastet. Gibt es hier eine neue Möglichkeit einer Behandlung!?

Wenn Medikamente, Beckenbodentraining oder Biofeedback bei Ihnen nicht geholfen haben, kann eine Sakrale Neuromodulation (SNM) in Betracht gezogen werden. Die Therapie zur Kontrolle von Blasen- und Darmfunktionsstörungen wurde technisch sehr verfeinert. Ein minimalinvasiv eingebrachter Schrittmacher unter der Haut nutzt dabei die Sakralnerven, die nahe dem Steißbein liegen. Die Sakralnerven steuern die Blasen- und Mastdarmfunktion und die damit verbundenen Muskeln. Funktioniert die Kommunikation zwischen Gehirn und

Sakralnerven nicht, können die Nerven nicht für eine ordnungsgemäße Funktion der Blase oder des Enddarms sorgen. Bei

SNM werden sanfte elektrische Impulse von dem Schrittmacher über Sonden an die Sakralnerven abgegeben, welche die Funktion von Blase und Enddarm steuern. Auf diese Weise kann das natürliche Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung verbessert oder wiederhergestellt werden. Nach einem Beratungsgespräch können Sie die Testung der Therapie vereinbaren.

PROF. DR. MED. THOMAS
MUSSACK, CHEFARZT ALLGEMEIN- UND
VIZERALCHIRURGIE, CHIRURGISCHES
KLINIKUM MÜNCHEN SÜD

